

Eintrittskarte

Weitere Einladungen zum kostenlosen Eintritt am Saaleingang erhältlich!

20. Symposium der Alzheimer Angehörigen-Initiative

in Berlin am 19.10.2018 von 13:30 bis 18:30 Uhr
im Roten Rathaus (Großer Saal)



Bitte hier abtrennen!

Diese Daten werden von uns elektronisch erfasst und ausschließlich von uns selbst zur unmittelbaren Erfüllung des Vereinszwecks verwendet.

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Tel.-Nr.

E-Mail

Ich be fasse mich mit dem Thema Demenz: (bitte ankreuzen)

privat (z.B. als Familienmitglied) beruflich (auch in Ausbildung)

Bitte geben Sie diesen Abschnitt ausgefüllt am Saaleingang ab.
Bei Einladung per Post oder E-Mail bitte ersatzweise das
Begleitschreiben abgeben.

Auf Wunsch erhalten Sie hier – nach der Veranstaltung – eine
Teilnahmebescheinigung.

*Freude erleben
trotz Alzheimer*

Alzheimer
ANGEHÖRIGEN-INITIATIVE



Die nächsten drei kostenlosen
Schulungsreihen für Angehörige und Helfer
jeweils freitags von 14 bis 18 Uhr
in unserer Geschäfts- und Beratungsstelle
Reinickendorfer Str. 61 (Haus 1) in 13347 Berlin-Wedding
(mittig zwischen Nauener Platz und Louise-Schroeder-Platz):

- 28. September, 5. und 12. Oktober 2018
- 9., 16. und 23. November 2018
- 1., 8. und 15. Februar 2019

Wir betreuen während der Schulungen auch Ihren Angehörigen.
Anmeldung erbeten unter
Telefon: (030) 473 78 995 oder AAI@Alzheimer.Berlin

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE02 1002 0500 0003 3764 00 BIC: BFSWDE3338R

Bis zum Beginn der Vorträge, während der Pause und nach den Vorträgen informieren Sie folgende Aussteller über ihre Dienstleistungen:

Angehörigen-Beratung u. Entlastung:

- Alzheimer Angehörigen-Initiative
- Alzheimer Therapiezentrum Ratzeburg
- Berliner Pflegestützpunkte

Altenhilfeeinrichtungen:

- advita Pflegedienst
- Alpenland Gruppe Berlin
- Bischof Ketteler-Haus
- CASA REHA Korian
- Charité (Gedächtnissprechstunde)
- DOMICIL Seniorenpflegeheime
- EJF Diakonie-Pflege
- Evangelisches Geriatriezentrum Berlin
- Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

FSE Pflegeeinrichtungen

- Fugger-Klinik
- Gesellschaft zur Förderung altersgerechten Wohnens (FAW)
- Katharinenhof®
- Paul Gerhardt Stift
- Pflege – Management – Gesundheit (PMG)
- Pflegestation Meyer & Kratzsch
- Pflegedienst Schönholzer Heide
- Seniorenstiftung Prenzlauer Berg
- Stephanus Wohnen und Pflege
- St. Joseph-Krankenhaus
- VIA Pflege gGmbH
- Villa Grüntal
- Vivantes

Sponsor:

- Lilly Deutschland (500 €)

Demenz: Ethische Fragen



20. Symposium der Alzheimer Angehörigen-Initiative e. V.

in Berlin am 19.10.2018 im
Roten Rathaus (Großer Saal)

Schirmherr des Alzheimer-Symposiums:
Dilek Kolat, Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Alzheimer
ANGEHÖRIGEN-INITIATIVE



Programm

Demenz: Ethische Fragen

13:30	Einlass	Information an den Infoständen
14:30	Musikalische Begrüßung	Sarah Frisch (Flöte), Robert Weber (Cello)
14:40	Dilek Kolat Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Berlin und Schirmherrin des 20. Alzheimer Symposiums	Grußwort
15:00	Prof. Dr. phil. Stefan Büttner-von Stülpnagel Universität Potsdam, Institut für Philosophie denkInform	Ethische Grundfragen und Probleme bei Demenz
15:35	Dr. rer. nat. Claudia Zemlin Leitung des Fachbereichs Demenzielle Erkrankungen der Vitanas-Gruppe, Berlin	Die Entwicklung eines ethischen Grundverständnisses in Institutionen – Erfahrungen aus der Praxis
16:10	Pause	Information an den Infoständen
16:45	Michael Schmieder Diplomierter Pflegefachmann, Master in angewandter Ethik, Verwaltungsrat Sonnweid, Wetzikon, Schweiz	Kann denn Lüge Sünde sein?
17:45	Rosemarie Drenhaus-Wagner Vorsitzende der Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V., Berlin	Schlusswort
18:00	Beantwortung individueller Fragen bei den Referenten	Information an den Infoständen
18:30	Ende der Veranstaltung	
		Programm und Moderation: Dr. Gernot Lämmler, Vorstandsmitglied der Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.

Demenz: Ethische Fragen

Demenzielle Erkrankungen schränken in ihrem Verlauf die Möglichkeit einer freien Willensbildung zunehmend ein. Mehr und mehr sind dann Angehörige, Behandelnde und Pflegende gefordert, Entscheidungen für den Menschen mit Demenz zu treffen. Der mutmaßliche Wille des Betroffenen kann schwierig zu ergründen sein. Vorausverfügte Festlegungen sind prinzipiell eine Hilfe, mögen jedoch auf die aktuelle Situation nur bedingt zutreffen. Ethische Fragen stellen sich aber auch schon zu Beginn der Erkrankung, etwa bei der Aufklärung über die Diagnose. Mit welchen Problemstellungen müssen wir bei der Demenz rechnen? Wie kommen wir zu ethisch verantworteten Entscheidungen? Wie lässt sich ein ethisches Grundverständnis in Einrichtungen der Altenhilfe entwickeln? Wie sind Lügen und bewusstes Täuschen im Umgang mit Demenzbetroffenen zu bewerten? Sind sie immer Tabu oder vielleicht sogar Therapie?

„Ethik“ gilt manchem als eher abgehobenes und praxisfernes Thema. Sie werden feststellen: Das ist es ganz und gar nicht! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Stoff zum Nachdenken und Weiterdiskutieren in Ihrer Familie oder an Ihrem Arbeitsplatz.

Wichtig:

Sie können gerne Ihren demenzkranken Angehörigen mitbringen. Durch unsere Fachkräfte bieten wir von 14:15 bis 18:15 Uhr eine aktivierende Betreuung an. Vorherige Anmeldung hierzu ist bis spätestens **16.10.2018** unbedingt erforderlich. Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 10 bis 15 Uhr telefonisch unter 030 47 37 89 95. Die Kosten für die Krankenbetreuung in Höhe von 30 € werden von den Pflegekassen erstattet, sofern Leistungen aus der Pflegeversicherung bewilligt wurden. Wir helfen Ihnen bei der Beantragung zusätzlicher Betreuungsleistungen, auch dann, wenn noch keine Pflegestufe bewilligt wurde.